



Es war einmal...

...ein Viehhirte.

Im Jahre 1835 lebte in Rafings ein Viehhirte namens Andre Scheidl mit seiner Frau Theresia und seiner Tochter Franziska. Die Tochter war schon 27 Jahre und hatte eine dreijährige Tochter namens Barbara, die unehelich geboren wurde (*Pfarrmatriken Windigsteig*). In Markl hütete ebenfalls ein Hirte das Vieh der Bauern. Johann und Katharina Dobersberger hatten einen Sohn. Johann war zwar erst 21 Jahre alt, doch der Sohn des Viehhirten aus Markl und die Tochter des Viehhirten aus Rafings sollten heiraten.

Aber so einfach war das damals nicht. Zuerst mussten die zukünftigen Eheleute beim Richter zu Rafings um Erlaubnis ansuchen. Zu dieser Zeit wurde von der Herrschaft Meires ein sogenannter Dorfrichter für die Dorfgemeinde ernannt, der für „niedere Angelegenheiten“ zuständig war.

Der Richter zu Rafings bestätigte, dass die Gemeinde Rafings Johann Dobersberger als Kuh-Hirten aufnehmen würde. Allerdings gab es noch ein Problem. Franziska und auch Johann waren nicht von hier.

Johann wurde 1814 in Gerotten und Franziska 1807 in Grafenschlag geboren.

Vor 190 Jahren ging es nämlich darum, wer die beiden, wenn sie einmal alt sind und nicht mehr arbeiten könnten, versorgen würde. Diese Pflicht hatte die Heimatgemeinde und die wollte die Gemeinde Rafings auf keinen Fall übernehmen. Also mussten die jungen Leute in ihre Heimatdörfer gehen und eine Bestätigung für ihre Altersversorgung holen.



Foto: Susanne Pollak
original zusammengebundene Briefe

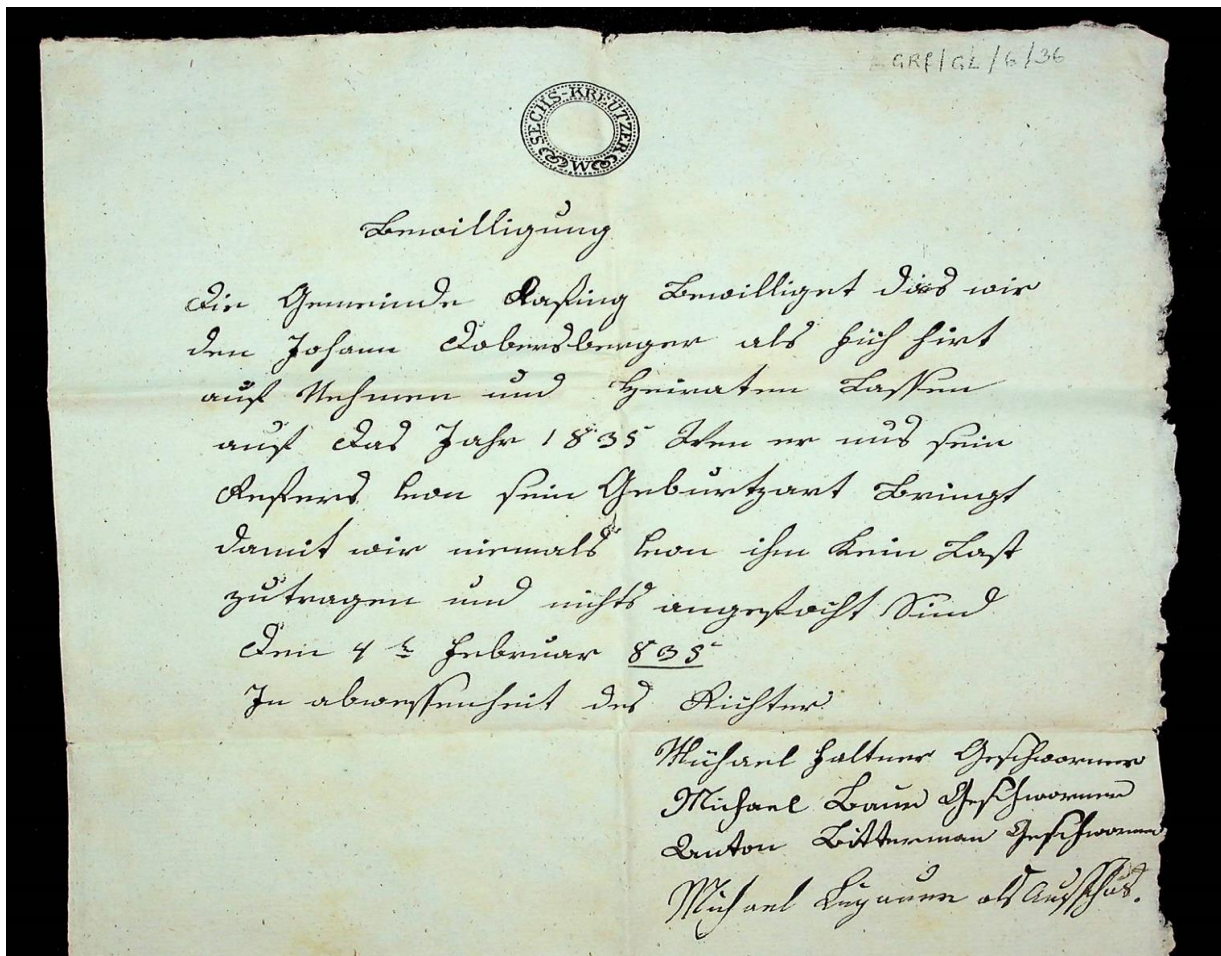


Foto: Susanne Pollak

Bewilligung

Die Gemeinde Rafing Bewilliget das wir
dem Johann Dobersberger als Kuh Hirt
auf Nehmen und heiraten Lassen
auf das Jahr 1835 Wen er uns sein
Revers von sein Geburtsort Bringt
damit wir niemals von ihm Kein Last
zutragen und nichts angefocht Sind
den 4. Februar 835

in abwesenheit des Richters

Michael Faltner Geschworener
Michael Bauer Geschworener
Anton Bittermann Geschworener
Michael Lugauer als Ausschus

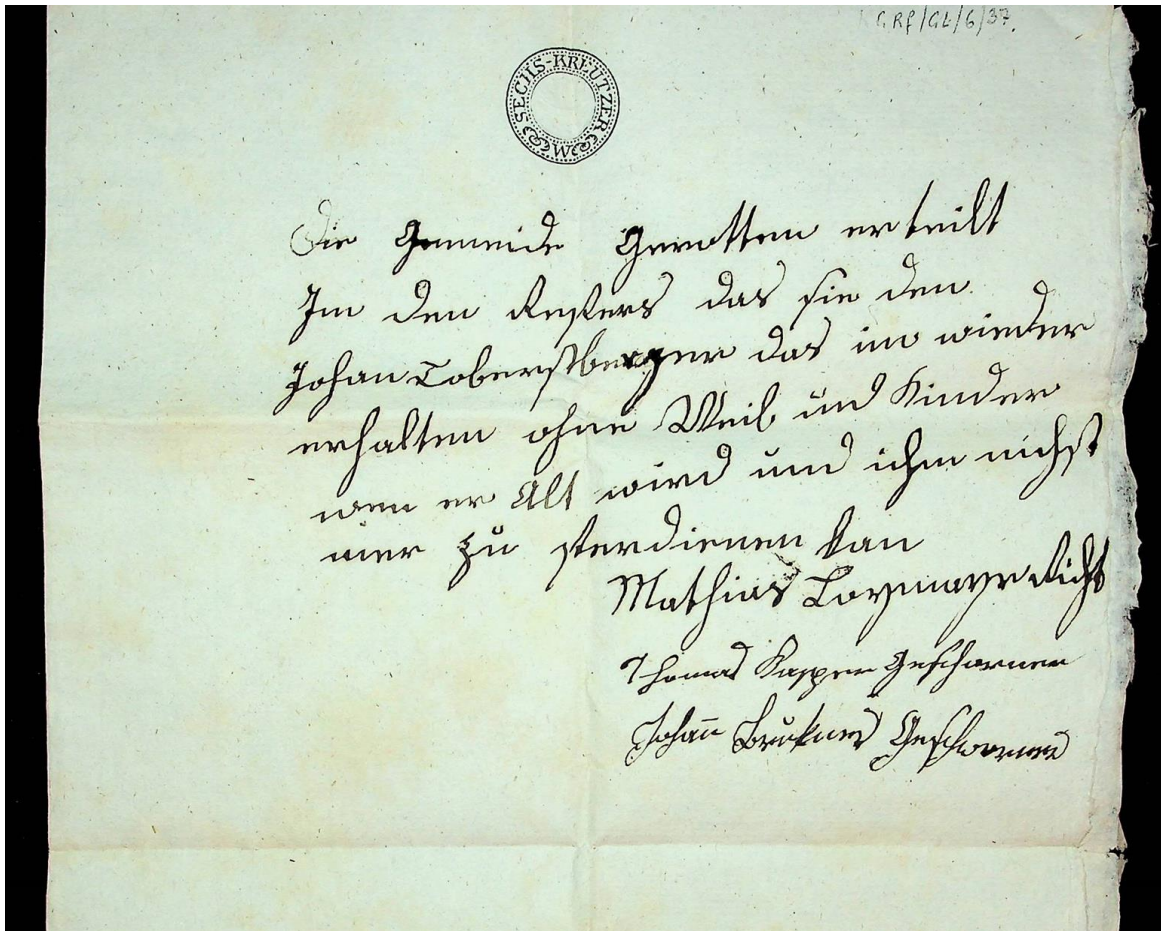



Foto: Susanne Pollak

Die Gemeinde Gerotten erteilt
Im den Revers das sie den
Johann Tobersberger das im wieder
erhalten ohne Weib und Kinder
wenn er Alt wird und ihm nicht
mer zu verdienen kan

Mathias Loymayr Richter
Thomas Kasper Geschworne
Johann Bruckner Geschworne

GRF/21/6/33


Grafenschlag

In Gemeinderath der Gemeindefreyen Landgemeindefreyen
Landgemeindefreyen Franziska Scheidling in Grafenschlag
Geboren sey die Gemeindefreyen Bewilliget sey
Wen es komt zu ernerungsfahl so
Wirtz sie Wider zurück Genomen
Den 4ten Februar 1835 Leopold Fürmayer
Michael Kogelbauer
Gemeindefreyer
Michael Matzinger
Anton Steinböck

Foto: Susanne Pollak

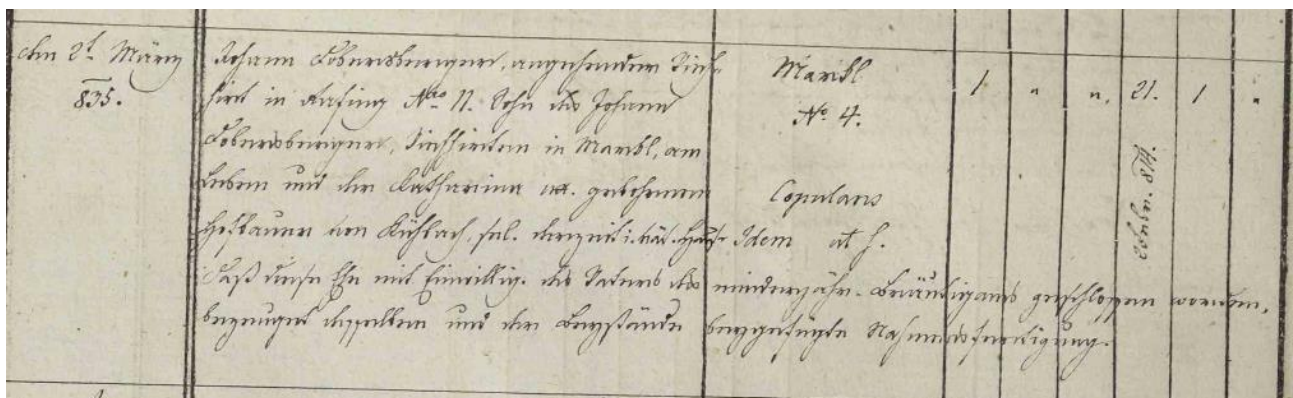
Revers

Die Gemeinde Grafenschlag Bestätiget
das diese Franziska Scheidling in Grafenschlag
Geboren sey die Gemeindefreyen Bewilliget sey
Wen es komt zu ernerungsfahl so
Wirtz sie Wider zurück Genomen
den 4ten Februar 1835

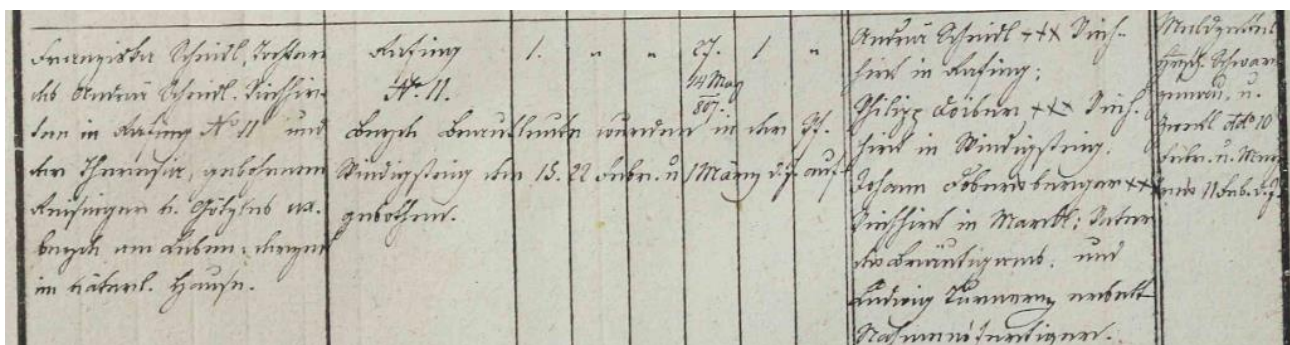
Leopold ... Richter
Michael
Geschworener
Michael Matzinger
Anton Steinböck

In den Pfarrmatriken der Pfarre Windigsteig findet man die Trauung der beiden.

Am 2. März 1835 heirateten in der Kirche Windigsteig ...



...Johann Dobersberger angehender Viehhirt ...



... Franziska Scheidl ..

Da Johann Dobersberger noch nicht volljährig ist, muss sein Vater die Einwilligung zur Trauung geben.

Johann und Franziska bekommen zwei weitere Töchter, Magdalena 1837 und Elisabeth 1839. Zu dieser Zeit wohnt die Familie in Rafings 22, der Gemeinde Haarstube.

Franziska stirbt 1873 in Kühfressen 8. (Matriken Windigsteig)

Johann geht wieder in seine Heimatgemeinde Gerotten und stirbt 1874 mit 60 Jahren. (Matriken Stift Zwettl)

Durch den Fund dieser Briefe bekommen wir einen kleinen Einblick in die Geschichte unserer Gemeinde und den Menschen, die vor 200 Jahren hier lebten.